



Carlo Back

Abgeordneter für den Bezirk Zentrum

Präsident von der Kommission für Mobilität und öffentliche Arbeiten

Gemeinde-Rat in der Stadt Luxemburg

Die Leute nennen Carlo Back auch Karel Back.

Carlo Back sagt:

Die Menschen sollen gut von einem Ort zum anderen kommen.

Das nennt sich **Mobilität**.

Wir Grünen arbeiten für eine bessere Mobilität.

Die **Verkehrsmittel** sollen der Natur nicht mehr so viel schaden.

Sie sollen **nachhaltig** sein.

Verkehrsmittel sind: alle Fahrzeuge wie Auto, Bus, Zug und so weiter.

Nachhaltig heißt:

Die Menschen müssen die Natur gut behandeln.

Alle Menschen sollen auch in Zukunft noch gut auf der Erde leben können.

Das nennt man nachhaltig leben.

Wir dürfen der Natur **nicht** mehr so viel schaden.

Wir dürfen **nicht** zu viel Energie verbrauchen wie zum Beispiel Erdöl.

Wir dürfen **nicht** mehr so viele Bäume fällen. ¹

¹ Die Definition beruht teilweise auf <https://hurraki.de/wiki/Nachhaltigkeit>.

Frage an Carlo Back:

Luxemburg gibt seit 2014 viel mehr Geld aus für öffentliche Verkehrs-Mittel.

Das sind zum Beispiel Zug, Bus und Tram.

Mit dem Geld sollen sie besser werden.

Verkehrs-Politik heißt: Die Politiker kümmern sich um den Verkehr.

Beschreibe bitte die Verkehrs-Politik von den Grünen.

Carlo Back antwortet:

Zug, Bus und Tram müssen in Zukunft gut funktionieren.

Sie müssen deshalb anders werden.

Wir haben schon viel dafür gemacht.

Und wir werden in Zukunft noch viel dafür machen.

Zug, Bus und Tram sollen pünktlich sein.

Sie sollen modern und bequem sein.

Jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, sie zu benutzen.

Zug, Bus und Tram sollen nachhaltig sein.

Zum Beispiel: schnell sein, viele Menschen transportieren können, aber **nicht** viel Energie verbrauchen.

Wenn diese öffentlichen Verkehrs-Mittel so sind, kann man sie einfacher zusammen nutzen.

Man kann zum Beispiel mit dem Zug in die Stadt fahren und dann mit der Tram nach Kirchberg.

Man nennt das auch **Multi-Modalität**.

Frage an Carlo Back:

Warum ist die Multi-Modalität jetzt so wichtig?

Carlo Back antwortet:

Es gibt viele Probleme im Verkehr.

Es gibt zum Beispiel Staus auf den Straßen.

Und es gibt zu viele Abgase

Es gibt aber auch viele Lösungen.

Zum Beispiel:

- elektrische Autos und Busse
- die Tram
- neue Bahnhöfe
- gute Fahrrad-Wege
- schnelle Busse
- Auto-Bahnen mit 6 Spuren
- Straßen, die **nicht** durch eine Ortschaft führen, also Umgehungs-Straßen
- neue „Park and Ride“-Parkplätze, wo ein Zug, Bus oder Tram hält.

Alle diese Lösungen sind gut.

Wir können noch weitere finden.

Aber eine Lösung allein kann **nicht** alle Probleme lösen.

Man muss deshalb ein paar Lösungen miteinander verbinden.

Zum Beispiel mit dem Auto zum nächsten Bahnhof und dann weiter mit dem Zug.

Das ist Multi-Modalität.

Wir können damit vieles besser machen.

Frage an Carlo Back:

Luxemburg gibt viel Geld aus für den öffentlichen Verkehr.

Heißt das, dass die Grünen gegen die Autos sind?

Carlo Back antwortet:

Nein.

Die Autos sind für uns noch immer wichtig im Verkehr.

Man kann das Auto auch auf eine gute Weise nutzen.

Man kann viele Menschen transportieren und dabei wenig Energie verbrauchen.

Zum Beispiel als Fahr-Gemeinschaft: mehrere Menschen fahren zusammen mit einem Auto zur Arbeit.

Die Autos müssen auch besser werden.

Sie dürfen **nicht** so viele Abgase machen.

Abgase sind schlecht für das Klima.

Es wird immer wärmer.

Das Wetter gerät durcheinander.

Man muss aber auch andere Möglichkeiten nutzen.

Die Menschen können öfters das Fahrrad nehmen oder zu Fuß gehen.

Das ist gesund.

Die Menschen fühlen sich dann auch besser.

In den letzten 60 Jahren waren viele Autos auf der Straße.

Wenn mehr Menschen zu Fuß gehen oder mit dem Fahrrad fahren, gehört die Straße wieder mehr den Menschen.